

**Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht  
gemäß § 25 Abs. 1 Nr. 2 Baugesetzbuch (BauGB)**

Aufgrund § 4 Sächsische Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 9. Februar 2022 (SächsGVBl. S. 134) geändert worden ist und § 25 Abs. 1 Nr. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. April 2022 (BGBl. I S. 674) geändert worden ist hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Aue-Bad Schlema in seiner Sitzung am xx.xx.2022 folgende Satzung beschlossen:

**Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht gemäß § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB für das  
Grundstück Flurstücknummer 209/1 der Gemarkung Niederschlema**

**§ 1  
Gegenstand**

Der Großen Kreisstadt Aue-Bad Schlema steht in dem in § 2 näher bezeichneten Gebiet zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung ein Vorkaufsrecht nach § 25 Abs. 1 Nr. 2 Baugesetzbuch (BauGB) zu.

In dem Gebiet werden städtebauliche Maßnahmen zur Sicherung von Flächen des ruhenden Verkehrs einschließlich Zufahrt und der Erweiterung der Gemeinbedarfseinrichtungen Schillerschule/ Hort in Betracht gezogen.

**§ 2  
Geltungsbereich**

Das in § 1 genannte Gebiet umfasst alle Grundstücke und Grundstücksteile, die in dem als Anlage beigefügten Lageplan umrandet sind. Der Lageplan vom 27.04.2022 ist wesentlicher Bestandteil dieser Satzung und als Anlage beigefügt.

**§ 3  
Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt gemäß § 10 Abs. 3 Satz 4 Baugesetzbuch (BauGB) mit ihrer ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft.

Aue, den xx.xx.2022

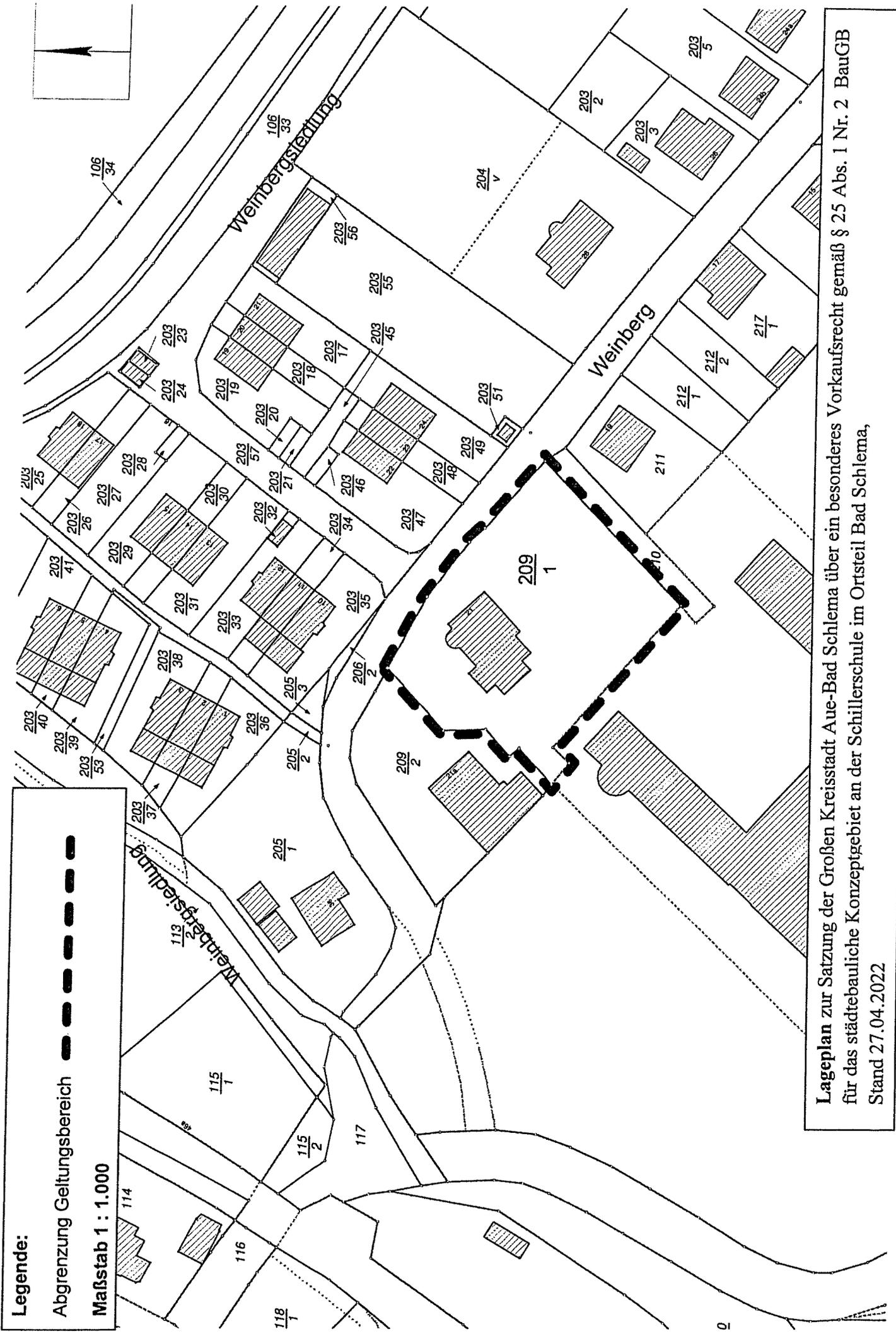
Kohl  
Oberbürgermeister

Siegel

**Legende:**

Abgrenzung Geltungsbereich 

Maßstab 1 : 1.000



**Lageplan zur Satzung der Großen Kreisstadt Aue-Bad Schlema über ein besonderes Vorkaufsrecht gemäß § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB für das städtebauliche Konzeptgebiet an der Schillerschule im Ortsteil Bad Schlema, Stand 27.04.2022**